

## Predigt

**Leed: De Minsch, sien Welt un duusend Fragen** (Ich bete an die Macht der Liebe)

1. De Minsch, sien Welt un duusend Fragen! Is dor een Gott, de mit uns geiht?/Köönt wi vertraun, köönt wi dat wagen? Is dor een Sinn un giff dat Freud?/ Wi töövt un söökt un wüllt gern finnen, Leben op fasten Fels to grünen.
2. Uns steiht een Bild so klaar vör Oogen, dat dor een Minsch sien Leben giff./Dat Krüz verwandelt Noot un Klagen, wiest, dat de Leevde bi uns bliff./Se is vull Kraft, kann allens wennen: Afgrund un Düsternis mööt nu ennen.
3. De Levd is deep un still as Water, un se is hitt as Loh un Föör;/is üm uns fröh, is üm uns later: Allens, wat leevt, dat is eer düür. Se hett keen Enn, bringt allens tostannen. Levd is dat Best ut Gott sien Hannen.
4. Ut disse Levd strahlt Gott sien Wesen. Levd kricht in Christus eer Gesicht./ Se hett de Kraft, den Bann to lösen: Nu wart de Schattenmacht tonicht./ De Muuern fallt, de Walt schall singen: Levd is dor, dat Glück to bringen.

## Wat antosegnn is

**Leed: Kumm un seggn uns** (Komm, Herr, segne uns)

1. Kumm un seggen uns, dat wi bi di blieben,/ Herr, un laat uns nicht ut'nanner drieben./Wi sünd nich alleen, laat to all de Tieden/op uns Freud un Lieden, Herr, dien Seggen sien.
2. Keeneen kann allen fasthooln Gott sien Seggen./Mehr as nödig is, giff he allerwegen./Wenn wi unse Fiend gern bi Tied wedder good sünd/helfen, de in Not sünd, uns dien Seggen schient.
3. Freeden geevst du al, Freeden uns noch noot deiht,/as du toseggt hest, dat uns dat hier good geiht./Giff, dat wi em doot! De mit Tranen seien/bi de Arnt sik freuen un in Freeden roht.
4. As de erste Stroph.

## Gebet

Unse Vader in Himmel, laat hilligt warn dienen Namen. Laat kaben dien Riek. Laat warnn dienen Willen, so as in Himmel, so uk op de Eerd. Uns dääglich Broot giff uns vundaag. Un vergiff uns unse Schuld, as wi de vergeben doot, de an uns schüllig sünd. Un laat uns nich versöcht warnn. Maak du uns los und frie vun dat Böse. Denn dien is dat Riek und de Kraft und de Herrlichkeit In Ewigkeit. Amen

## Segen

Kirchenkreis Dithmarschen - Klaus-Groth-Gesellschaft

# Plattdüütsch Karkentour

Gottesdeenst an 22. April 2012 in de St. Jürgen-Kark in Heid



## Orgelvorspeel

## Begrötung

**Leed: Leevste Jesus, wi kaamt all** (Liebster Jesu, wir sind hier)

1. Leevste Jesus, wi kaamt all/in dien Huus, dien Wort to hören./Seggen uns doch alltomaal/dörch dien gode Himmelslehren,/dat wi köönt nix anners denken, as uns Harten di to schenken.

2. Wat wi faat mit den Verstand,/is vun Düsternis umgeben,/wo uns nich dien Gnadenhand/helle Klarheit bringt in't Leben./Godes Dichten, Dohn un Denken/kannst blots du alleen uns schenken.

3. O du starke Himmelsglanz,/Licht büst du, ut Licht uns boren,/füll du doch uns Harden gans./de sünst heel un deel verloren./All uns Ropen, Beden, Singen/laat, Herr Jesus, uns gelingen!

### Psalm 23

De Herr is mien Harder, fehlen deit mi nix.

He lett mi lagern mang de gröönen Wischen  
un bringt mi hen an't klare Water.

He makst mien Seel wedder fröhli

un bringt mi op'n rechten Wech, dat geht je um sien Nam.

Un schull ik kaben dörch een düstere Tied,  
so bin ik doch nich bang,

denn du büst bi mi,

dien Regeern is mien Trost.

Du makst för mi een Disch torecht  
un all, de gegen mi sünd, kön dat sehn.

Du strikkelst mi sacht övern Kopp mit Öl

un makst mien leerigen Hannen vull.

Wat gut is un wat fründli wart mit mi gahn mien Leben lang  
un ik war in Gott sien Huus blieben för alle Tied.

Gem: Ehr wees den Vadder und den Söhn / und den Hilligen Geist. / As dat weer in Anfang, / hüüt und all de Tied / und vun Ewigkeit to Ewigkeit. / Amen

P: Kyrie eleyson            G: Herr, erbarm di doch!

P: Christe eleyson        G: Christe, erbarm di doch!

P: Kyrie eleyson        G: Herr, erbarm di över uns!

P: Ehre wees Gott in de Höchde!

Gem: Alleen Gott in de Höchd wees Ehr / und Dank för all sein Gnaden, / darum, dat nun und nimmermehr / uns röhren kann keen Schaden. / Groot Wohlgefalln Gott an uns hett, / nun is ohn Ophooln groote Freed. / All Stried hett nun een Ende.

P: De Herr si mit jem

Gem: Und uk mit dien Geist.

### Gebet

**Epistel** Halleluja, Halleluja, Halleluja!

**Leed: Gott, uns Herr, wo groot is dien Nam** (Kommt mit Gaben und Lobgesang)

1. Gott, uns Herr, wo groot is dien Nam!/Ehrt, ji Menschen em alltosam!/Jubel klingt bit to'n Heben ran,/ denn du bröchst alle Welt tostann

Refr: Gott, wi löövt dien Nam, priest di alltosam. Groot is diene Ehr. Hör uns, Herr!

2. Kinnermund makst dien Ehre kund,/priest di uk all ut Hardensgrund./Keen vun di noch nix weeten will,/ den sien Schimpen swiggt muusenstill.

3. Kiek ik abends nah'n Heben rop,/seh de Steerns un den Maand sien Loop:/ Wiet hest du, Herr, dien Himmel spannt,/allens, wat is, dat kümmt ut dien Hand.

4. Ach, wo lütt is doch Minschengeist,/dat du noch an em denken deist?/Un wo ring is so'n Minschenkind,/wat dat vör di noch Gnaden findt?

5. Mächdi hest du em makst un stark,/meist to'n Herrn över all dien Wark./Du hess allens to Fööt em leggt,/dat he dien Eer uk heegt un pleegt.

7. Gott, uns Herr, wo groot is dien Nam!/Ehrt, ji Menschen em alltosam!/Jubel klingt bit to'n Heben ran./denn du bröchst je de Welt tostann.

### Dat Evangelium

Ehr wees di, o Herre!

Loff wees di, o Christe!

### De Gloov

Ik gloov an Gott, den Vadder. He alleen is allmächdi.

He hett Himmel und Eer warn laten.

Und an Jesus Christus, Gott sein einzigen Söhn, unsen Herrn.

He is Minsch worn dörch den Hilligen Geist, boren vun de Jungfru Maria, hett leeden ünner Pontius Pilatus und is an 't Krüz schlaan, is storben und to Graf bröcht, dalfohrt na dat Dodenriek. He is den drütten Dach operstahn vun de Doden un is opfohrt na den Himmel; dor sitt he an de rechte Sied vun Gott, den allmächtigen Vadder. Vun dor wart he wedderkaben und Gericht holen över de Lebennigen und över de Doden.

Ik glööv an den Hilligen Geist, de hillige, christliche Kark, de Gemeinde vun de Hilligen. Ik glööv, dat de Sünden vergeben wart, dat de Doden operweckt warrt und dat ewigen Leben geben wart. Amen.

**Leed: Mien gode Harder is de Herr** (Wenn wir in höchsten Nöten sind)

1. Mien gode Harder is de Herr,/he sorgt för mi hier op de Eer,/op grööne Wischen he mi leit/an't frische Water to mien Freud.

2. Mien Seel, de bringt he wedder togang,/he föhrt mi op de rechte Bahn./Sien hillig Naam wiest mi de Richt/un gifft mi faste Toversicht.

3. Un geht dat mit mi deep hendaal/in Dodesschadden, vull vun Qual:/Ik maak keen Sorch mi un keen Bang'n./Du büst bi mi mien Leben lang.

4. Dien Stock un Stütt, de holen mi fast./Du deckst den Disch mi as dien Gast,/du salvst mi ok mit duften Öl,/schenkst vull mi in, stärkst Lief un Seel.

5. Blots Godes folgt mi un sien Gnad,/solang ik leev nah sienen Raat./Un blieben warr ik lebenslang/in sien Huus. Herr, ik sech di Dank!